



Aus dem Inhalt:

- Christbäume
 - Bundessieger Stöger Markus
 - Chippen von Hunden
 - „Schweinegrippe“
- Information des Gemeindefarztes
- Notruftelefon
 - Kursangebote – Praxis Healing Power
 - Veranstaltungskalender

Wochenenddienste

28./29. November

Dr. Zehetgruber
Aschbach, 07476/77501

5./6. Dezember

Dr. Hagler
Wallsee, 07433/2333

8. Dezember

Dr. Lahnsteiner
Strengberg, 07432/2220

12./13. Dezember

Dr. Heschl
Oed, 07478/445

19./20. Dezember

Dr. Schmutzer
Aschbach, 07476/77475

Ärztendienstleistungen können Sie bei der NÖ Ärztekammer (Tel. 01/53751) oder im Internet www.arztnoe.at abfragen



Herzlichen Dank

an die Familie Naglhofer Johannes und Marianne, in Thürnbuch für die Spende der diesjährigen Christbäume

bei der Hauptschule und dem Gemeindeamt.

Großer Erfolg für Stöger Markus

Stöger Markus (Lehre bei Fa. Brunmüller) wurde beim Jungmonteurwettbewerb der Elektriker



Bgm. Vösenhuber einer der ersten Gratulanten

Bundessieger

und qualifizierte sich damit für die Europameisterschaft in Madrid (Oktober 2010).

Wir gratulieren zu dieser besonderen Leistung und wünschen viel Glück für die neue Herausforderung !

„Chippen“ – Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.

Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechipt werden.

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind bis zum 31. Dezember 2009 zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

Meldung der Kennzeichnung

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise in Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt:

ab sofort: im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt;

zusätzliche Möglichkeiten:

ab Jänner 2010: nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde (Bezirkshauptmannschaft oder Magistrat) durch diese

Welche Daten werden gespeichert ?

Daten des Halters: Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweise, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.

Tierbezogene Daten: Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland

Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip?

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

Information zur Kennzeichnung

Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von einem Tierarzt injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegerätes wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten gefunden werden.

Diese Kennzeichnungs- und Registrierungsverpflichtung entspringt dem Tierschutzgesetz (Bundesgesetz) und steht in keinem Zusammenhang mit der Hundeabgabe, die aufgrund einer Verordnung des Gemeinderates eingehoben wird !

„Schweinegrippe“ – Information des Gemeindefarztes

Nach zum Teil widersprüchlichen Berichten zum Thema dieser neuen Krankheit wurde ich gebeten meine Sicht der Dinge zu erläutern. Auch in der Ärzteschaft gibt es offensichtlich keine einheitliche Linie – aber man muss unterscheiden zwischen persönlichen Meinungen mancher schlecht informierten Ärzte, und der Meinung von richtigen Spezialisten, die sich ausschließlich mit Infektionskrankheiten beschäftigen und NICHTS mit der Pharmaindustrie zu tun haben !

Ich habe mir mit der Beurteilung Zeit gelassen, einerseits um Erfahrungen zu gewinnen, andererseits um möglichst viel Informationen zu sammeln.

Nach mehreren Gesprächen mit europäischen Spitzenmedizinern in den letzten Tagen meine Einschätzung der Lage:

Faktum:

- es handelt sich um eine Grippe von der die ganze Welt betroffen ist
- niemand kann ihre Gefährlichkeit genau einschätzen
- vorerst als harmlose Krankheit abgetan, sieht die Sache nach den ersten Todesopfern anders aus...
- man kann sich mit einer Impfung schützen, die genau so hergestellt wurde, wie die herkömmliche Grippeimpfung und wenig geringe unerwünschte Nebenwirkung haben, wie kurzes Kopfweh oder flüchtige leichte Gliederschmerzen
- leider sind besonders Kinder und jüngere Erwachsene mehr gefährdet, als dies bei der saisonalen Grippe der Fall ist
- sind ältere Menschen sicherer ???
- bei Jahrgängen vor 1950 KANN eine teilweise Immunität vorliegen, dies ist aber keinesfalls sicher (Grund: das jetzige Virus hat Ähnlichkeit mit dem

- Virus vorausgegangener großer Grippewellen, wie z.B. 1919 mit Millionen Toten
- man sollte die Lawine beim Abgang hindern (und daher impfen)
- wenn sie einmal in voller Fahrt ist, ist sie nicht mehr zu bremsen. Dann werden sehr, sehr viele Menschen erkranken und der Ausgang ist nicht sicher abzuschätzen.

Wer soll geimpft werden ?

Zuerst sollten Zielgruppen, die besonders gefährdet sind, geimpft werden:

Ärzte, medizinisches Personal, Pflegerinnen, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Polizei
Kinder ab 6 Monaten, jüngere Erwachsene
Personen zwischen 6 Monaten und 49 Jahren mit chron. Erkrankungen wie Lungen-, Herz-, Leber-, Nieren- oder Stoffwechselerkrankungen, neurologische Erkrankungen, Störungen des Immunsystems, Menschen mit Krebserkrankungen

alle Menschen, die viel Kontakt zu anderen haben
Schwangere (ab der 15. Schwangerschaftswoche)
Lehrer, kaufmännisches Personal, Wirte und erst dann die ältere Bevölkerung

Wo gibt es die Impfung ?

Die Impfung gibt es ausschließlich bei der Bezirkshauptmannschaft ab 9. November 2009

Kosten: eine Rezeptgebühr (€ 4,90)

Impfzeiten: Dienstag 15 – 19 Uhr und Freitag 8 – 11 Uhr

In Zusammenschau aller Fakten:

Es ist besser eine harmlose Impfung zu bekommen als eine allenfalls schwere Infektion mit unklarem Ausgang.
PS: kein Arzt verdient auch nur 1 Cent an dieser Impfung

Notruftelefon:

Gehen Sie in Notfällen auf Nummer sicher !
Mehr Sicherheit zuhause auf Knopfdruck mit der Volkshilfe NÖ

Das Notruftelefon bietet alleinstehenden und pflegebedürftigen Menschen Sicherheit rund um die Uhr. Über 2.000 Menschen nutzen bereits diese Dienstleistung der Volkshilfe Niederösterreich

Sicherheit auf Knopfdruck – Es kann vorkommen, dass allein lebende Menschen auf Hilfe von anderen angewiesen sind, bei einem Sturz oder Schwächeanfall zum Beispiel. Mit dem Notruftelefon der Volkshilfe kann einfach und schnell Hilfe herbeirufen werden.

Wie funktioniert das ?

Telefon- und Notrufgerät werden an die Telefonleitung angeschlossen (Festnetz-Telefonanschluss notwendig). Auf einem Armband befindet sich der Sender. Mit einem

Knopfdruck auf den Handsender sind sie mit der Notrufzentrale der Volkshilfe

verbunden. Über die leistungsstarke Freisprecheinrichtung versucht die MitarbeiterIn der Notrufzentrale Kontakt mit Ihnen aufzunehmen. Gelingt das nicht, werden Vertrauenspersonen ihrer Wahl informiert und im Bedarfsfall die Rettung verständigt.

Ab 2010 beträgt die Miete monatliche € 25,44. Es entstehen keine weiteren Kosten. Der Anschluss, das Service und die laufende Wartung sind in der Miete inkludiert.

Wie komme ich zu einem Notruftelefon?

Wählen Sie unsere Hotline 0676/8700 26565, im Internet finden Sie uns auf www.noe-volkshilfe.at



Einladung zum „Informationstag der Fachschulen Wirtschaft Amstetten“

Möglichkeit zur Besichtigung der Schulgebäude und Einblick in den Schulalltag an der Einjährigen Wirtschaftsfachschule (EWF), der Dreijährigen Fachschule für wirtschaftliche Berufe (FW) sowie am Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe (ALW) gibt es am

Freitag, 22. Jänner 2010, von 14 bis 17 Uhr
Pfarrsaal St. Stephan und Klosterstraße 14

Tel. 07472/62 577/25, 0676/316 82 93
www.fwamstetten.ac.at

Jahresprogramm 2010 - Kursangebote

Tai –Chi /Qi –Gong Kurse :

Jeden Mittwoch findet in Strengberg ein Tai Chi / Qi - Gong Kurs statt. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Einstieg jederzeit möglich.

Beginn: **13. Jänner 2010** – jeden Mittwoch von 19.30 – 22. Uhr in Strengberg 6 Abende

NLP Selbstprogrammierungskurs:

In diesem Kurs erlernen sie das Werkzeug zur Selbstprogrammierung für körperliche und geistige Probleme. Der Kurs findet an 3 Abenden von 20-22 Uhr statt. Für jeden erlernbar. – in Strengberg

Termine: **Donnerstag, 14.Jänner 2010**

Kinesiologie Ausbildungsseminar:

In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit eine Ausbildung in Touch für Health I-IV zu machen.

Kursinhalt: Lebensmitteltesten, Muskeltest, Narbenentstören. Sie erhalten ein anerkanntes Zertifikat.

Dauer 2 Tage Samstag und Sonntag von 9-17 Uhr

Termine: **16. + 17. Jänner 2010 13. + 14. März**
5. + 6. Juni und 11. + 12. September

Wo: Strengberg.

Senioren Qi – Gong Kurs

ist eine Bewegungsform, um Gelenke Wirbelsäule und Bänder zu unterstützen und aufzubauen.

Atemtechnik und Meditation werden gefördert, Gleichgewicht trainiert.

Termine: **jeden Donnerstag, ab 28. Jänner 2010 bis 5. März 2010** Zeit: 10.00 – 11.00 Uhr in Strengberg

Bauchtanz für jede Altersstufe:

Erlernen Sie die rhythmischen Bewegungen des Orientalischen Tanzes. Für Rücken, Becken, Bauchmuskulatur. Spaß an der Bewegung

Beginn: **28. Jänner 2010** – Zeit 11-12 Uhr in Strengberg

Workshop mit verschiedene Arbeitsbereiche

(Als kleine Hausapotheke und Erst Hilfe Koffer), schnuppern in verschiedene Bereiche wie: TCM, Kinesiologie, NLP, Akupressur, Ernährung, usw.,

Termin: **6. März 2010 und 16.10.2010** in Strengberg

Ernährungs-Workshop:

Aufsteigende Hitze? Aufsteigende Feuchtigkeit? und Abfallende Kälte? wie beeinflusst das unsere Gesundheit. Ernährung nach TCM oder TEM aus Hitze, Kälte, Wärme . Feuchtigkeit in Bezug für Körper und Emotionen. - in Strengberg

Termin: 17. April 2010 10-15 Uhr
25. September 2010 10-15 Uhr

Dorn Breuss Workshop:

Durch spezielle Handgriffe gibt es Möglichkeiten, Becken, Wirbelsäule, und Gelenke zu korrigieren bzw. wieder in Balance zu bringen. - in Strengberg

Termin: **20. Februar 2010** 10 - 16 Uhr
15. Mai 2010 10 – 16 Uhr

Informationstage

für Farblicht und Ernährung .

Farb- und Schröpf-Anwendung, Ernährung nach TCM oder TEM, Reflexeinstellung für Kinder u. Erwachsene, Lernblockaden lösen. Termin nach Vereinbarung
Anmeldung 0676/7044423

Bauchtanzen für Kinder

Für Kinder jeder Altersstufe gibt es einen Bauchtanzkurs.

Wir erlernen die Rhythmische Bewegung des Orientalischen Tanzes, und einzelne Körperregionen getrennt einzusetzen.

Spaß an der Bewegung steht in Vordergrund.

Beginn: **13. Jänner 2010** - 6 mal Zeit: 18 -19 Uhr
Wo: Strengberg

Kinder Qi-Gong u Kinesiologie Turnen

Für Kinder jeder Altersstufe gibt es Qi Gong und Kinesiologie spielerisch zu erlernen. Hilft bei Lernstress, Unruhe, fördert die Aufmerksamkeit und Konzentration. Ort: Strengberg





Beginn: **13. Jänner 2010** Anfänger 16-17 Uhr
Fortgeschrittene 17 – 18 Uhr

Anmeldung zu den Kursen erforderlich:

Praxis Healing Power
Marksee 5, 4303 St. Pantaleon
Tel: 07435/20168 oder 0676/7044423

Veranstaltungskalender:

<p><i>Kinderadvent</i> <i>„Einstimmung auf Weihnachten“</i></p>	<p>Beginn: Samstag, <i>28. November</i></p>	<p>Manuela Steffe und Renate Haslinger laden alle Kinder ab 6 Jahre ein - zum basteln, singen, backen, spielen -alle 4 Samstage im Advent und am 24.Dezember jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Amtshaus (Pfarrräume). Anmeldung am Gemeindeamt (Tel. 07432/2214)</p>
<p><i>1. Strengberger Advent-Fackelwanderung</i></p>	<p>Samstag, <i>28. November</i></p>	<p>Treffpunkt 17.30 Uhr Fa. Haslinger 18.30 Uhr Abmarsch zum Adventmarkt beim „Schoder im Berg“ Auf Ihre Teilnahme freut sich die Strengberger Wirtschaft</p>

<p>Advent am Mostbauernhof</p>	<p>Samstag 28. November</p> <p>Sonntag 29. November</p>	<p>Mostheuriger „Schoder in Berg“ Samstag, 16 – 21 Uhr, Sonntag, 15 – 20 Uhr Normaler Heurigenbetrieb! Samstag kommt um 17.00 Uhr der Nikolaus !</p>
 <p>Nikolaus Aktion der KJ-Strengberg u. Landjugend</p>	<p>Die Katholische Jugend wird gemeinsam mit der Landjugend Strengberg am 5. und 6. Dezember wieder die Nikolausaktion durchführen Wenn auch Sie wollen, dass Ihre Kinder vom Nikolaus besucht werden, wenden Sie sich bitte bis zum 4. Dezember an: Bruckner Thomas täglich ab 17.00 Uhr - Tel. 0664/5956007</p>	
<p>Der Nikolaus kommt!</p> 	<p>Freitag, 4. Dezember</p>	<p>von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr ins Kaufhaus Wimmer Jedes Kind erhält ein kleines Sackerl und für die Erwachsenen gibt es Kekse und Tee.</p>
<p>Christbaumverkauf</p>	<p>Freitag, 11. Dezember</p>	<p>Kaufhaus Wimmer von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr ☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆ Am 24. und 31. Dezember ist das Geschäft vormittags geöffnet. Montag, 4. Jänner 2010 wegen Inventur nachmittags geschlossen.</p>
<p>Country-Christmas</p>	<p>Samstag, 5. Dezember</p>	<p>20.00 Uhr – Gasthaus Pambalk-Blumauer Country-Christmas mit Nick Shannon</p>
 <p>Perchtenlauf</p>	<p>Montag 7. Dezember</p>	<p>18.00 Uhr Für die kleinen Gäste haben wir ab 18.00 Uhr auch den Nikolaus eingeladen. Auf Euren Besuch freut sich Fam. Lugmayr Mostheuriger Mayr `z Grub</p>
 <p>Adventsingen</p>	<p>Sonntag, 13. Dezember</p>	<p>18.00 Uhr in der Pfarrkirche Auf Ihren Besuch freuen sich die Trachtenmusikkapelle und der Chor Strengberg! Wir laden Sie ein, sich mit uns gemeinsam in einer besinnlichen Feier auf das bevorstehende Fest einzustimmen.</p>
<p>Kasperltheater</p>	<p>Donnerstag, 24. Dezember</p>	<p>Am 24. Dezember kommt der Kasperl um 13.00 Uhr nach Oed. Die Aufführung wird ca. eine Stunde dauern.. Bei genügend Interesse würden wir mit den Kindern nach Oed fahren und sie anschließend wieder zurückbringen. Anmeldung bitte bei Frau Lang Renate 07432/2456 / renate_lang@hotmail.com.</p>
<p>Vorankündigung: Kammerhofer auf Urlaub</p>	<p>Samstag, 6. März 2010</p>	<p>Beginn: 19.30 Uhr, GH Pambalk-Blumauer VVK: € 12,-, AK: 14,- Karten ab sofort am Gemeindeamt, Raiffeisenbank, Erste Bank und Gasthaus Pambalk-Blumauer erhältlich!</p>